

Anfahrtsplan



Sie erreichen das Franz Hitze Haus mit dem Fahrzeug über die Autobahn A 1 und A 43: Vom Kreuz Münster-Süd (A1/A 43) über die Weseler Straße stadteinwärts bis Koldering (links) bzw. von der Abfahrt Münster-Nord (A1) über Steinfurter Straße bis Orleans-Ring (rechts). Parkgelegenheiten finden Sie von der Zufahrt Niels-Stensen-Straße und auf dem Parkplatz Kardinal-von-Galen-Ring 55 (gegenüber der Akademie, Richtung Hotel Mövenpick). Es gibt einen neuen Parkplatz, der über die Sentruper Straße angefahren werden kann. Bei Anreise mit dem Zug fahren Sie vom Hauptbahnhof aus mit der Buslinie 2 (in Richtung Alte Sternwarte) bzw. mit der Buslinie 34 zur Haltestelle „Franz-Hitze-Haus“ oder den Buslinien 11, 12, 13, 14 und 22 - alle bis zur Haltestelle „Jungeblutplatz“: Fußweg zur Akademie etwa zehn Minuten. Eine Taxifahrt vom Bahnhof zum Franz Hitze Haus kostet ca. 13,- €.

Tagungsnummer: 519 WT

Tagungsbeitrag: 45,- € / erm. 30,- €
Übernachtung im Zweibettzimmer 25,- €
Übernachtung im Einzelzimmer 35,- €

Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages erheben. Drei Tage vorher wird der volle Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen melden Sie sich bitte unter unten angegebenem link online über unsere Homepage an. Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Bildnachweis: © zhao jiankang



KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-416

Maria Conlan

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: conlan@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/19-519

Zusammenarbeit mit:
Oikocredit Westdeutscher Förderkreis e.V.,
Bonn; Amt für Grünflächen, Umwelt und
Nachhaltigkeit, Stadt Münster



„DIESE WIRTSCHAFT TÖTET“?

Gemeinwohl-Ökonomie als Alternative in
Theorie und Praxis

27. - 28. September 2019

Freitag - Samstag



STADT MÜNSTER

OIKO
CREDIT
in Menschen investieren

Einladung

Papst Franziskus hat in seinem Lehrschreiben „Evangelii Gaudium“ (2013) den Satz geprägt: „Diese Wirtschaft tötet“ und sich damit gegen eine „Wirtschaft der Ausschließung und der Disparität der Einkommen“ gewandt. Er hat sich damit in die seit der jüngsten Weltwirtschafts- und Finanzkrise mit neuer Vehemenz geführten Diskussion um eine gerechte und nachhaltige Gestaltung des Wirtschaftssystems eingeschaltet.

Wie kann ein Wirtschaftssystem aussehen, das die Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen der Menschheit und menschen- und arbeitsrechtliche Standards sichert? Und wie lassen sich wirtschaftlicher Erfolg und ökologische und soziale Verantwortung ganz konkret in Unternehmen miteinander in Einklang bringen? Das Konzept der Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) beansprucht, hier praktikable Lösungen anzubieten und versteht sich als Weiterentwicklung der Sozialen Marktwirtschaft.

In unserer Tagung greifen wir diese Diskussionen in Theorie und Praxis auf und stellen neben der Gemeinwohl-Ökonomie auch andere Methoden vor, die die sozialen Wirkungen unternehmerischen Handelns messen und positive Entwicklungen fördern können. Dabei profitieren wir von den langjährigen Erfahrungen: Oikocredit hat viele Elemente der GWÖ bereits in sein Konzept aufgenommen; die Stadt Münster engagiert sich seit langem in der Nachhaltigkeit und nimmt seit 2016 am Modellprojekt „Global nachhaltige Kommune NRW“ teil.

Wir freuen uns, dass wir renommierte Referentinnen und Referenten gewinnen konnten, mit uns ins Gespräch zu kommen und laden Sie herzlich ein.

Dr. Christian Müller, Tagungsleiter
Helmut Pojunke, Oikocredit Westdeutscher Förderkreis e.V., Bonn

Matthias Peck, Dezernent für Wohnungsversorgung, Immobilien und Nachhaltigkeit der Stadt Münster

Freitag, 27. September 2019

- ab 14 Uhr Anreise und Stehkafee
- 14.45 Uhr **Begrüßung und Hinführung zum Thema**
Dr. Christian Müller, Akademie Franz Hitze Haus, Münster
Helmut Pojunke, Oikocredit - Westdeutscher Förderkreis e.V., Bonn
- 15.00 Uhr **Gemeinwohl-Ökonomie: Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft?**
Christian Felber, Autor und Hochschullehrer, Wien/AT
- 16.30 Uhr Kaffee/Tee
- 17.00 Uhr **Muss diese Wirtschaft tötet? Alternative Wege für Unternehmen**
Podium mit
Christian Felber, Wien
Prof. Dr. Detlef Aufderheide, Wirtschaftsethiker, Hochschule Bremen
Ulrike Lohr, Oikocredit - Westdeutscher Förderkreis e.V., Bonn
Moderation: Eva-Maria Reinwald, Südwind-Institut, Bonn
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Was ist der Wert von Schokolade? Gemeinwohl-Ökonomie im Planspiel erleben**
Tobias Daur, lands, Münster
- ab 21 Uhr Gemütliches Beisammensein

Samstag, 28. September 2019

- ab 07.30 Uhr Frühstücksbuffet für Übernachtungsgäste
- 09.00 Uhr **Was ist der Wert von Schokolade?**
Fortsetzung des Planspiels
Tobias Daur, Münster
- 10.30 Uhr Kaffee / Tee
- 11.00 Uhr **Gemeinwohl konkret: Die Scorecards von Oikocredit**
Thomas Kockmeyer, Social Performance Analyst, Oikocredit, Amersfoort/NL
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr **Gemeinwohl konkret: Impulse für nachhaltiges Wirtschaften**
Stefanie Nagel, Vertriebsleiterin von Cibaria, Münster
Nadine Baumann, sneep – Studentisches Netzwerk für Wirtschafts- und Unternehmensethik, Münster
Jutta Höper, Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit, Stadt Münster
- 15.00 Uhr Tagungsende